

Inhalt

Einleitung

1. Zielsetzung und Methode der Untersuchung	9
2. Aufbau der Untersuchung	11

I. Kapitel:

Die ideologischen Grundlagen des Leitbildes der Frau in der DDR 13

1.1 Die bestimmenden Elemente des Leitbildes der Frau in den Werken von Karl Marx und Friedrich Engels	13
1.1.1 Aufhebung von Privateigentum und entfremdeter Arbeit als Voraussetzung der Emanzipation der Frau	13
1.1.2 Die Stellung der Frau im gesellschaftlichen Produktionsprozeß	15
1.1.3 Die Stellung der Frau in Ehe und Familie	17
1.2 Die bestimmenden Elemente des Leitbildes der Frau bei August Bebel	21
1.2.1 Die Aufhebung der doppelten Unterdrückung der Frau durch den Sozialismus	21
1.2.2 Die Stellung der Frau im gesellschaftlichen Produktionsprozeß	23
1.2.3 Die Stellung der Frau in Ehe und Familie	23
1.3 Die bestimmenden Elemente des Leitbildes der Frau bei W. I. Lenin und Clara Zetkin	24
1.3.1 Die Befreiung der Frau durch den Sozialismus	24
1.3.2 Die Stellung der Frau im gesellschaftlichen Produktionsprozeß	25
1.3.3 Die Stellung der Frau in Ehe und Familie	27

II. Kapitel:

Die Durchführung grundlegender gesellschaftlicher Maßnahmen zur Ermöglichung einer Veränderung der gesellschaftlichen Stellung der Frau auf der Grundlage marxistisch-leninistischer Emanzipationsvorstellungen 30

2.1 Errichtung der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse und Vergesellschaftung der Produktionsmittel als gesellschaftliche Grundbedingungen der Emanzipation der Frau	30
2.2 Die gesellschaftliche Organisierung und Mobilisierung der Frauen	38
2.2.1 Antifaschistische kommunale Frauenausschüsse	38
2.2.2 Der Demokratische Frauenbund Deutschlands und die Organisation der Frauenarbeit in der SED	41
2.3 Auf die Veränderung der gesellschaftlichen Stellung der Frau einwirkende gesetzliche Maßnahmen in der unmittelbaren Nachkriegszeit	44

III. Kapitel:

Intention und konzeptionelle Ausgestaltung der Stellung der Frau im gesellschaftlichen Produktionsprozeß	49
--	----

3.1	Die gleichberechtigte Teilnahme der Frau am gesellschaftlichen Produktionsprozeß als grundlegende Intention	50
3.2	Die konzeptionelle Ausgestaltung der grundlegenden Intention in der Periode der „Schaffung der Grundlagen des Sozialismus“	55
3.3	Die auf die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau im gesellschaftlichen Produktionsprozeß gerichtete weitere konzeptionelle Ausgestaltung der grundlegenden Intention in der Periode des „umfassenden Aufbaus des Sozialismus“	67
3.3.1	Zielsetzungen und grundlegende Bestimmungen zur Gleichstellung der Frau im gesellschaftlichen Produktionsprozeß	69
3.3.2	Zielsetzungen, Methoden und Inhalte der betrieblichen Qualifikation der Frauen	75
3.3.3	Die Förderung der Gleichstellung der Frau im gesellschaftlichen Produktionsprozeß durch die Reform des allgemeinbildenden Schulwesens und die grundlegende Konzeption sowie spezifische Regelungen des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems	79
3.3.3.1	Die Bedeutung der Reform des allgemeinbildenden Schulwesens für die Gleichstellung der Frau	79
3.3.3.2	Die grundlegende Konzeption und spezifische Regelungen des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems zur Förderung der Gleichstellung der Frau	81
3.3.3.2.1	Das Teilstudium für Frauen	82
3.3.3.2.2	Das Sonderstudium für Frauen	83
3.3.3.2.3	Das Fern- und Abendstudium	84
3.4	Zusammenfassung	85

IV. Kapitel:

	Intention und konzeptionelle Ausgestaltung der Stellung der Frau in Ehe und Familie	87
4.1	Familienpolitische Leitvorstellungen und familienrechtliche Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau in der Periode der „Schaffung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung“	88
4.1.1	Familienrechtliche Maßnahmen in der sowjetisch besetzten Zone	89
4.1.2	Die familienpolitische Intention und die familienrechtlichen Bestimmungen unmittelbar nach Gründung der DDR	90
4.2	Familienpolitische Leitvorstellungen und familienrechtliche Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau in der Periode der „Schaffung der Grundlagen des Sozialismus“	92
4.2.1	Die Bestimmung von Ehe und Familie und der persönlichen Rechte und Pflichten der Ehegatten	94
4.2.2	Die vermögensrechtlichen Beziehungen der Ehegatten	94
4.2.3	Die Ehescheidung	97
4.2.4	Das Verhältnis von Eltern und Kindern	98
4.2.5	Zur gesellschaftlichen Stellung des nichtehelichen Kindes und seiner Mutter	100
4.3	Familienpolitische Leitvorstellungen und familienrechtliche Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau in der Periode des „umfassenden Aufbaus des Sozialismus“	101
4.3.1	Zur Aufgabe und Funktion von Ehe und Familie in der sozialistischen Gesellschaft	103
4.3.2	Zum Verhältnis von Gesellschaft und Familie und seiner Bedeutung für die Durchsetzung der Gleichberechtigung der Frau	105
4.3.2.1	Die familienpolitische Aufgabenstellung der örtlichen Staatsorgane . . .	106

4.3.2.2	Die familienpolitische Aufgabenstellung der gesellschaftlichen Organisationen und der sozialistischen Betriebe	107
4.3.2.3	Die familienpolitische Aufgabenstellung der Rechtspflegeorgane	108
4.3.2.4	Zielsetzungen und Aufgaben des Systems der Ehe- und Familienberatung	108
4.3.2.5	Zielsetzungen und Aufgaben der Familienplanung	111
4.3.3	Die Gleichberechtigung der Frau in Ehe und Familie	116
4.3.3.1	Die Bestimmung des Verhältnisses der Ehegatten	116
4.3.3.2	Die Regelung der vermögensrechtlichen Beziehungen der Ehegatten	118
4.3.3.3	Die Ehescheidung	125
4.3.3.3.1	Die Gleichberechtigung und das Maß der Freiheit der Frau zur Ehescheidung	125
4.3.3.3.2	Die ökonomische Situation der geschiedenen Frau	130
4.3.3.4	Das Verhältnis von Eltern und Kindern	136
4.3.3.4.1	Die Familienerziehung als Grundrecht und Grundpflicht der Eltern und als Aufgabe der gesamten Gesellschaft	136
4.3.3.4.2	Die Gleichberechtigung von Mann und Frau in der Familienerziehung	138
4.3.3.4.3	Zur Vereinbarkeit von Berufstätigkeit der Frau und Mutterrolle	141
4.3.3.5	Zur gesellschaftlichen Stellung des nichtehelichen Kindes und seiner Mutter	145
	Schlußbetrachtung	148
	Anmerkungen	151
	Schriften- und Materialienverzeichnis	238
	I. Literatur	238
	II. Gesetzliche Bestimmungen und Dokumente	249
	Abkürzungsverzeichnis	258